

Ein weiteres Stück Seeuferweg ist offen

ZÜRICHSEE. Seit gestern ist der 1,6 Kilometer lange Abschnitt des Zürichseewegs zwischen Richterswil und Wädenswil begehbar. Zwölf Jahre hat es gedauert vom ersten Projekt bis zur Eröffnung.

DANIELA HAAG

Es ist nicht selbstverständlich, dass am Zürichsee ein neuer Uferweg gebaut werden kann. Regierungsrat Ernst Stocker (SVP) sagte gestern bei der offiziellen Eröffnung des Fusswegs Wädenswil–Richterswil denn auch: «Es war ein Leidensweg.» Umso grösser war die Freude darüber, dass der Weg nun offen ist. «Das Bedürfnis der Bevölkerung, sich am See aufhalten zu können, ist gross», sagte Stocker, der aus Wädenswil kommt, bei der Feier. Ihm gefalle dieser neue Wegabschnitt, er sei gelungen: «Wir haben etwas erreicht.»

Attraktiv und ökologisch

Der 2,2 Meter breite und 1,6 Kilometer lange Weg führt auf 750 Metern direkt dem Ufer entlang. Man spaziert über drei Stege, die mit Pfählen gestützt werden. Zwei dieser Stege liegen ein paar Meter vom Land entfernt, damit die Uferzone geschützt bleibt. Auf der Seeseite wurde bewusst auf ein Geländer verzichtet, um die Sicht auf den See und die Berge frei zu halten. Noch fehlt die geplante Plattform. Sie konnte wegen der schlechten Witterung noch nicht gebaut werden, wird aber Ende Januar erstellt.

Der Kanton wollte aber nicht nur für die Erholungsuchenden einen attraktiven Weg bauen. Es ging ihm ebenso um eine ökologische Aufwertung. So liess er 5500 Kubikmeter Kies aufschütten, um

flache Ufer und zwei kleine Inseln zu gestalten. Noch wirken die Flachufer kahl. Aber im Frühling werden Wasserpflanzen angesiedelt. Diese brauchen die ersten Jahre Ruhe, um sich festsetzen und wachsen zu können. Deshalb stehen dort zu ihrem Schutz Holzzäune. Diese werden in zwei, drei Jahren entfernt, wenn sie nicht mehr nötig sind.

Mit dem neuen Teilstück besteht nun eine fast durchgehende, 15 Kilometer lange Fusswegverbindung von Horgen bis Bäch. Der Standortvorteil werde nun optimal genutzt, sagte der Richterswiler Gemeindepräsident Hans Jörg Huber (FDP).

Bevölkerung sagte Ja

Im Jahr 2000 erarbeitete der Kanton erste Pläne für einen Uferweg. Auftrieb erhielt das Projekt aber 2005, als die Bevölkerung der beiden Gemeinden Ja zum Weg und zu einem Beitrag von je 600 000 Franken sagte. Die Initiative dafür ging von den Grünen und der SP aus.

2010 erfolgte der Spatenstich für den Bau des Zürichseeweges. 7,6 Millionen Franken wurden investiert, den grössten Teil davon bezahlt der Kanton Zürich. Trotz der grossen Freude am neuen Weg bleibt ein kleiner Wermutstropfen. Es klaffe eine Zahnücke, sagte Philipp Kutter (CVP), Stadtpräsident von Wädenswil. Zwischen der Halbinsel Giessen und dem Bahnhof Wädenswil müssen die Fussgänger der Strasse entlang gehen.



Geben den Zürichseeweg offiziell frei: Philipp Kutter, Hans Jörg Huber, Ernst Stocker (von links). Bild: Silvia Luckner

Der Kanton hat aber einen Fussweg auf diesem Abschnitt ins Bauprogramm für die Jahre 2014/15 aufgenommen. Kutter sagte, er hoffe, dass dieser Teil auch realisiert werde.

Für einen durchgehenden Seeuferweg am ganzen Zürichsee kämpft der Verein «Ja zum Seeuferweg», welcher die Volks-

initiative «Zürisee für alli» eingereicht hatte. Nächstes Jahr kommt der Gegenvorschlag zu dieser Initiative in den Kantonsrat. Sie hoffe, dass der Kantonsrat zustimme, sagte Julia Gerber Rüegg, SP-Kantonsrätin aus der Au und Präsidentin des Vereins. Das Beispiel der Verbindung Wädenswil–Richterswil zeige, dass die

Bevölkerung solche Wege wolle und dass sie realisierbar seien.

Gestern haben Behörden und am Projekt Beteiligte die Freigabe des Wegabschnittes offiziell gefeiert. Mit der Bevölkerung werde gefeiert, wenn es wärmer sei. Es sei ein Eröffnungsfest am Samstag, 4. Mai, vorgesehen, verriet Philipp Kutter.

ANZEIGE

SONNTAGSVERKAUF

Am **Sonntag, 23.12.2012** für Sie geöffnet

5-fache Cumulus Punkte auf das gesamte Sortiment in diesen Filialen inkl. Fachmärkten und Gastronomie:

Adliswil
Affoltern am Albis
Alnatura Höngg
Altstetten
Brunaupark
Bülach Sonnenhof
Bülach-Süd*
Dielsdorf
Dietikon
Dietlikon Greenhouse
Egg
Eglisau
Einsiedeln
Erlenbach
Glarus
Glatt

Höngg
Horgen
Kloten
Kreuzplatz
Küsnacht
Lachen
Limmatplatz
Meilen
M-Express Altstetten
Näfels
Niederdorf
Oerlikon (ohne Do it & Garden)
Rapperswil Bahnhof
Rapperswil Sonnenhof
Richterswil
Rümlang

Rüschlikon Parkside
Schlieren-Zentrum
Schwamendingen
Seebach
Seedamm-Center
Sihlcity Outdoor by SportXX
Stäfa
Thalwil
Uster Illuster
Uster West
Uznach
VOI Witikon
VOI Zürich-Grünau
Volketswil Micasa & OBI*
Volketswil Zentrum
Wädenswil (inkl. Zürisee Center)

Wallisellen
Wengihof
Wiedikon
Witikon Zentrum
Wollishofen
ZH-Affoltern
ZH-Airport
ZH-City
ZH-Enge
ZH-Hauptbahnhof
Zumikon



MIGROS
Ein **M** besser.

* 10% Rabatt im OBI Bülach-Süd und Volketswil.